

Information der Bürgermeisterin

Geschätzte Hackerbergerinnen und Hackerberger! Liebe Jugend!

Ich darf Sie über die Beschlüsse des Gemeinderates vom 30. März 2017 und Aktuelles in der Gemeinde informieren.

Bei der Gemeinderatssitzung wurde Katharina Rasser als neue Gemeinderätin der ÖVP angelobt. Ich möchte mich auch auf diesem Wege nochmals bei Katharina bedanken, dass sie sich bereit erklärt hat, die damit verbundene Verantwortung zu übernehmen und im Gemeinderat aktiv zum Wohle Hackerbergs mitzuarbeiten.

Der zweite Tagesordnungspunkt betraf den Rechnungsabschluss 2016. Trotz ungeplanter Mehrausgaben wie z.B. ein Kupplungstausch beim Gemeindetraktor oder höhere Personalkosten durch Unfall/Krankheit konnte im Vorjahr ein Sollüberschuss in Höhe von € 28.603,37 erwirtschaftet werden. Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Die Abstimmung erfolgte mit 7 : 2 Stimmen (dafür ÖVP, dagegen SPÖ - Tatjana Taschner und Hugo Stipsits, BEd, waren entschuldigt abwesend). Details zum Rechnungsabschluss finden Sie als Beilage zum Rundschreiben.

Ebenfalls mussten aufgrund des neuen Finanzausgleichsgesetzes die Abgabenverordnungen neu beschlossen werden. Für die Kanalbenutzungsgebühr wurden gleichzeitig die Beträge um 2% angehoben. Alle anderen Gebührensätze sind gleich geblieben, lediglich der Gesetzestext musste geändert werden. Die Beschlüsse für sämtliche Verordnungen waren einstimmig.

Für die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit mussten die Statuten angepasst werden. Dies war aufgrund einiger gesetzlicher Änderungen in der letzten Zeit notwendig geworden. Für die Gemeinde Hackerberg betrifft dies die Abwasserbeseitigung und die Abfallsammelstelle. Die neuen Statuten wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Holzspalter des Jagdausschusses ist bereits in die Jahre gekommen. Aus diesem Grund wurde einstimmig beschlossen, dass ein neuer angekauft werden soll. Da es Qualitäts- und Preisunterschiede bei den Herstellern gibt, wird eine Abordnung des Gemeinderates verschiedene Modelle besichtigen und einen Vorschlag für die endgültige Entscheidung im Gemeinderat abgeben.

Über Antrag von Vzbgm. Andreas Grandits wurde die Tagesordnung um die Resolution betreffend "Überarbeitung der Feuerwehrausbildung" erweitert. Er erläuterte auch die Gründe, warum diese überarbeitet werden soll. Die Ausbildungsdauer wurde verlängert, sodass wesentlich mehr Urlaubstage dafür verwendet werden müssen. Auch sind die Fahrtkosten und Diäten wesentlich höher, da vieles in Eisenstadt durchgeführt wird anstatt in den Bezirken. Der Gemeinderat hat die Resolution als sinnvoll erachtet und über meinen Antrag einstimmig beschlossen.

SPRECHSTUNDEN der Bürgermeisterin: Mittwoch von 09:00 bis 10:30 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Ich möchte Ihnen gleichzeitig einen Einblick in die Kosten unserer aktuell durchgeführten Projekte geben:

Winterdienst inkl. Bereitschaft:	Mistkübel mit Hundesackerl:
Volksschule: € 396,90	Material Mistkübel (ca.) € 400,00
Gehsteige: € 1034,40	Beutelspender (ca.) € 450,00

Borkenkäfer

Die Bezirkshauptmannschaft Güssing hat am 31. März 2017 eine Verordnung betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers im Bezirk Güssing erlassen.

Die Eigentümer von Waldflächen im politischen Bezirk Güssing sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Borkenkäfern hin zu kontrollieren, so dass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.

Nähere Informationen zur Verordnung, insbesondere die zu treffenden Maßnahmen erhalten Sie bei der Gemeinde.

Abgabenverordnungen

Die Abgabenverordnungen wurden mit folgenden Werten beschlossen:

- Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle € 15,00 zuzüglich 10% MWSt.
- Grundsteuer Hebesätze jeweils 500v.H.
- Hundeabgabe € 15,00, für Nutzhunde € 7,20
- Kanalbenützungsgebühren € 107,32 pro Objekt und € 75,48 pro Einwohner bzw. Einwohnergleichwert. Jeweils zuzüglich 10% MWSt.

Die Erhöhung bei der Kanalbenützungsgebühr wird für das erste Quartal (€ 0,53 pro Objekt bzw. € 0,37 pro Einwohner (EGW) zuzüglich MWSt.) im zweiten Quartal verrechnet.

Osterfeuer

Im Auftrag von Umweltgemeinderat Franz Bauer darf ich Ihnen in der Beilage die Informationen betreffend Brauchtumsfeuer zukommen lassen.

Veranstaltungskalender

Der Veranstaltungskalender wurde aktualisiert und um zwei Termine erweitert. Es sind dies der Dorfheuriger der SPÖ im Mai und der Frühlingschoppen des Musikvereines im Juli.

Friedhofsausschuss

Im Auftrag des Friedhofsausschusses gebe ich Ihnen die neuen ab 2017 gültigen Gebühren bekannt:

Grabgründung (20 Jahre):

Einzelgrab	€ 120,00
Doppelgrab	€ 220,00

Nachlösegebühr für 20 Jahre:

Einzelgrab	€ 120,00
Doppelgrab	€ 220,00

Nachlösegebühr für 10 Jahre:

Einzelgrab	€ 60,00
Doppelgrab	€ 110,00

Aufbahrungsgebühr:

für den ersten Tag	€ 75,00
jeder weitere Tag	€ 15,00

“Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht”

Im Sinne dieser Worte von Friedrich von Bodelschwingh wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest, erholsame Tage und viel Ostersonne.



Ihre Bürgermeisterin:

Christa Gint



Summen Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss wurde im Gemeinderat mit folgenden Summen beschlossen:

Einnahmen ordentlicher Haushalt:	€ 600.946,72
Ausgaben ordentlicher Haushalt:	€ 572.343,35
Sollüberschuss ordentlicher Haushalt:	€ 28.603,37
<hr/>	
Einnahmen außerordentlicher Haushalt:	€ 9.411,36
Ausgaben außerordentlicher Haushalt:	€ 9.411,36
Sollüberschuss außerordentlicher Haushalt:	€ 0,00
<hr/>	
Anfänglicher Kassenbestand	€ -41.981,00
Schließlicher Kassenbestand	€ 23.353,38
<hr/>	
Maastricht-Ergebnis:	€ 69.368,57

Auszug aus dem Rechnungsabschluss:

Einnahmen:

Abwasserbeseitigung	€ 82.083,65
Ausschließliche Gemeindeabgaben (z.B. Grundsteuer)	€ 18.230,98
Ertragsanteile	€ 270.311,01
Bedarfszuweisung	€ 130.000,00

Ausgaben:

Gewählte Gemeindeorgane	€ 41.973,81
Hauptverwaltung	€ 95.038,45
Freiwillige Feuerwehr	€ 12.448,59
Pflichtschulen und Berufsschulen	€ 45.652,54
Kindergarten (inkl. Kindergartenbus)	€ 38.070,98
Lehrlings- und Studentenförderung	€ 600,00
Beiträge, welche direkt von den Ertragsanteilen einbehalten werden (z.B. Pflegegeld, Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt, Krankenanstalten, Sanitätsbeitrag, Musikschulbeitrag)	€ 91.576,91
Leasing für Kultur- und Jugendhaus mit Altstoffsammelzentrum und Wirtschaftshof	€ 28.393,68
Rettungsdienst (Rotes Kreuz)	€ 3.422,28
Gemeindestraßen	€ 67.469,75
Wasserverband Mittlere Lafnitz (Hochwasserschutz)	€ 7.347,27
Abwasserbeseitigung:	€ 96.844,26